

## 68 (451)

1. Im Frie - den le - be ich mit Gott, ver -  
 D G  
 söhnt durch Chris - ti Blut, ge - nieß ihn, der sein  
 C G D G C e G D<sup>7</sup> G  
 Feind ich war, als Erb - teil nun und Gut.

2. Als Kind des Zornes führte ich  
 Ein Leben fern von Gott.  
 Doch seine Gnad ward mir zuteil:  
 Ich glaubt an Christi Tod.
3. Hineinversetzt in seinen Sohn,  
 Bin ich nun eins mit ihm,  
 Könnt niemals mehr ihm näher sein,  
 Ein Geist bin ich mit ihm.
4. Welch Liebe hat mir Gott erzeigt,  
 Welch Freude mich erfüllt:  
 Die Liebe, die einst galt dem Sohn,  
 Im Sohn auch mir nun gilt.
5. Nun bin ich sicher und gewiss:  
 Der Retter-Gott ist mein,  
 Wohnt in mir allezeit und spricht:  
 „Was mein ist, ist auch dein.“

## Johannes 14:6-7

Ich bin der Weg und die Wahr-heit und das  
 Le - ben, nie-mand kommt zum Va - ter denn durch  
 mich. Wenn ihr mich kennt, so kennt ihr auch den  
 Va - ter, und von nun an kennt ihr ihn und  
 wisst: Ich bin der Weg und die Wahr-heit und das  
 Le - ben, nie-mand kommt zum Va - ter denn durch  
 mich. Wenn ihr mich kennt, so kennt ihr auch den  
 Va - ter, und von nun an kennt ihr ihn und wisst.

## 75 (241)

Hebräer 11:6

II A cis D E  
Oh-ne Glau - ben a - ber ist es un - mög-lich,

A cis D E  
oh-ne Glau - ben a - ber ist es un - mög-lich,

A E fis cis D  
ihm zu ge - fal - len, ihm zu ge - fal - len; denn wer zu

A h E  
Gott vor-wärts kommt, der muss glau-ben, dass er

A E  
ist und dass er de - nen, dass er

fis D  
de - nen, die ihn su - chen, ein Be -

A E A D A  
loh - ner, ein Be - loh-ner sein wird.

## Johannes 4:14

Wer von dem Was - ser trinkt, das  
 ich ihm ge - ben wer - de, wird in E - wig - keit nicht  
 dürs - ten, son - dern das Was - ser, das  
 ich ihm ge - ben wer - de, wird in ihm ein  
 Brun - nen, ein Brun - nen des Was - sers, das  
 in das ew - ge Le - ben quillt, das  
 in das ew - ge Le - ben quillt.